

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925

1.12.1924

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
und Brunner, Kaiserallee 29

Badisches Landestheater Karlsruhe

Montag, den 1. Dezember 1924

Zu halben Preisen

Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Elizabeth, Königin von England	Melanie Ermarth
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Martha Möller
Robert Dudley, Graf von Leicester	Robert Bürtner
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Fritz Herz
Davison, Staatssekretär	Axel Kreuzinger
Wilhelm Cecil, Baron von Burgleigh	Felix Baumbach
Graf von Kent	Germann Brand
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hugo Höder
Graf Belliere, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Alfons Klooble
Mitter Amias Paulet, Güter der Maria	U. v. d. Trenck-Ulrici
Mortimer, sein Neffe	Stefan Dahlen
Melvil, Haushofmeister	Paul Müller
Sanna Kennedy, Amme	Marie Frauendorfer
Margarete Kurl, Kammerfrau	Charlotte Kunze
Burgoyne, Leibarzt	Germann Benedict
O'Kelly, Mortimers Freund	Paul Gemmede
Drugeon Drury	Ludwig Schneider
Offizier der Leibwache	Max Schneider
Ein Page	Mazimilian Groß

Große Pause nach dem dritten Akte.
Spielwart: Ludwig Schneider.

Abendkasse 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende n. 10 Uhr

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Sperrijt I. Abt. 2.30

Spielplan:

2. Dezember	*D 10. Th.-G. 6101-6200, 6401-6500, 7301-7900. Volksb. 3. Die Entführung aus dem Serail. Pedrillo; William Bernigt von der Staatsoper Wien a. G. a. U. 7 U. (6.—)
3. Dezember	*B 11. Th.-G. 1701-2000, 3401-3700. In neuer Inszenierung: Faust. I. Teil. 6 U. (4.50.)
4. Dezember	*E 10. Th.-G. 301-500. Volksb. 3. Die Bohème. 7 U. (6.—)
5. Dezember	*G 10. Th.-G. 1501-1700, 2101-2300. Volksb. 3. Kolportage. 7 U. (4.50.)
6. Dezember	*Th.-G. 3701-4000. Zum erstenmal: Sechs Personen suchen einen Autor. Ein Stück — das gemacht werden soll. Von Luigi Pirandello. 7 U. (4.50.)
7. Dezember	*A 11. Uda. 6 1/2 U. (7.—)
8. Dezember	*Th.-G. 4501-4800. Volksb. 3. Das Käthchen von Heilbronn. 7 U. (4.50.)
9. Dezember	*C 11. Th.-G. 1001-1300. Volksb. 3. Zar und Zimmermann. Marie: Carla Roeschlein vom Landestheater Braunschweig a. G. a. U. Van Bett: Guido Almazi v. Stadth. Augsburg a. G. a. U. 7 U. (6.—)
7. Dezember	*Neueinstudiert: Jugendfreunde. Lustspiel von Fulda. 7 U. (3.80.)
5. Dezember	Th.-G. 3001-3300. Doktor Guillotin 7 1/2 U. (4.—, 3.—, 2.—)
8. Dezember	Th.-G. 5601-6000. III. Sinfonie-Konzert des Badischen Landestheater-Orchesters. Leitung: Operndirektor Prof. Clemens Krauß-Frankfurt a. M. 7 1/2 U. (4.—, 3.—, 2.—, 1.—)

Vorrecht für Umtausch der Vorzugskarten und Vorverkauf der Abonnenten und Inhaber von Vorzugskarten am Samstag, den 1. Dez., nachm. 1/2-5 U.; allgemeiner Vorverkauf und weiterer Umtausch von Montag, den 1. Dez. an. Auslosung der Karten für Teilnehmer der Th.-G. jeweils am Vortag der Aufführung in der Geschäftsstelle. (9-1, 4-6 U.)

Vorverkauf. Die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenspielplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von 9-5 Uhr und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag, den 1. Dez., von 9-5 Uhr und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag, den 1. Dez., von 9-5 Uhr und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben.

Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Verkaufsvorrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittags 1/2-5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. — Allgemeiner Vorverkauf im Landestheater werktags von vormittags 1/2-10-1 Uhr und nachmittags von 1/2-5 Uhr, und Tageskasse werktags von 1/2-10-1 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen von 11-1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthaus. Abendkasse jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pförtner (Gang Stadtseite im Hauptgebäude).

Herabsetzung der Eintrittspreise.

Mit Rücksicht auf die allgemeine wirtschaftliche Lage, die vielen Theaterfreunden den Besuch des Landestheaters erschwert, werden alle Eintrittspreise (Tages- und Abonnements-Preise, Vorzugskartenhefte) gleichmäßig herabgesetzt. Für die verantwortlichen Behörden war dies ein leichter Entschluß in dem Augenblick, wo neue Gehalts- und Lohnaufbesserungen unmittelbar bevorstehen. Die Herabsetzung geht an die äußerste Grenze der zur Zeit überhaupt noch Vertretbaren. Es ergeht nun aber auch die dringende Bitte an die gesamte Bevölkerung, daß jeder, dem die Erhaltung des überlieferungsreichen Instituts am

Herzen liegt, sich in erhöhtem Maße am Besuch des Landestheaters in einer oder der anderen Form beteiligt. Insbesondere sollte nunmehr vom Abonnement der weitestmögliche Gebrauch gemacht werden. Außer gewöhnliche Veranstaltungen (Gastspielen berühmter auswärtiger Künstler usw.) können künftig nur dann noch unternommen werden, wenn das Publikum ein entsprechendes Interesse zeigt. Die Ermäßigung der Eintrittspreise tritt bei den Tageseintrittspreisen am Mittwoch, den 19. November, bei den Vorzugskartenheften sofort, bei dem Abonnement von der Fälligkeit des nächsten Sechstels an in Kraft.

Tages-Eintrittspreise:

Im Landestheater:				Im Konzerthaus:						
I. Rang Seiten- u. Mittelloge	6.—	9.—	10.—	III. Rang	Mitte	2.50	3.—	3.80	Orchester Sperrijt	4.80
u. Balkon-Fremdenloge					Seite	2.—	2.50	3.—	Parkett I	3.80
Parterre-Fremdenloge					Mitte	1.20	1.60	2.—	" II	3.20
I. Rang Loge und Balkon	4.50	6.—	7.—	IV. "	Seite	1.—	1.40	1.80	" III	2.50
Sperrijt I. Abt.				II. Rang	Stehplatz	2.—	2.20	3.—	Galerie Mitte und Seite I	2.20
" II. u. Parterre Logen	3.80	5.50	6.—	III. "	"	—70	—90	1.—	" II	2.—
" III. u. Parterre Logen	3.40	4.50	5.—	IV. "	"	—60	—80	—90	" hierzu 20 Pfennig Einlagegebühr und für Kleiderablage.	
II. Rang	3.—	4.—	4.50							

Die Gebühr für den Theaterzettel mit 10 Pfennig wird mit dem Eintrittsgeld erhoben. Vorverkaufgebühr I. Rang usw. 40 Pfennig, III. und IV. Rang 20 Pfennig für jede Karte.

Vorzugskartenhefte

je halbtägig Oper und Schauspiel	
I. Rang Loge, Balkon und Sperrijt I. Abt.	24.—
Sperrijt II. Abt. und Parterre-Logen	21.—
II. Rang	18.—
III. Rang	12.—
IV. Rang	6.—

Abonnementpreise für 4 Vorstellungen

(halb Oper, halb Schauspiel)	
I. Rang u. I. Sperrijt I	16.—
II. Rang	12.—
III. "	8.—
hierzu je 30 Pfg. für den Theaterzettel	

Hierzu 40 Pf für den Theaterzettel

Kleiderabgabe 20 Pfennig. — Pläne des veränderten Zuschauerraums 10 Pfennig.

Vorausbestellungen und Abonn.-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, oder Girokonto Nr. 345 der Städt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

Vorzugskarten in allen Verkaufsstellen erhältlich.

Verkaufsstellen in der Stadt:

Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638 und Zigarrenhandlung Brunner, Kaiserstr. 29, Fernsprecher 4351; weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Fari Holzschuh, Werderstraße 48, Fernsprecher 4351; weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Fari Holzschuh, Werderstraße 48, Fernsprecher 4351; weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Fari Holzschuh, Werderstraße 48, Fernsprecher 4351.

Gebr. Knauss, Papierhandlung, Kaiserstr. 63, Fernspr. 1255. — Etwas werden bei Einräumung größerer Bezüge (Kauf von Vorzugskarten) angeboten.

Badische Druckerei und Verlag J. Volke, G. m. b. H., Karlsruhe, Kirchgäß. 9